

Saale-Beitung.

Fünfundzigster Jahrgang.

Ungelesen

Wann die Ausgabe...

Erhalten täglich...

Schriftleitung...

Bezugspreis... Druckerei...

Nr. 150.

Halle, Mittwoch, den 29. März

1916.

Erfolgreicher Sturmangriff bei Malancourt.

500 Franzosen gefangen. — 7 Sturmwellen am Marocz-See abgeschlagen.

Die Pariser Konferenz.

Und wenn man nicht mehr weiter kann, dann fängt man wieder an vorne an.

Die Besprechungen sind ja nicht neu. Man hat bei den Verhandlungen schon des öfteren gemacht.

Statten sieht sich nach einem Krieg von zehn Monaten, der ungeheure Blutopfer gefordert hat.

Der gute Wille wird also bei allen unserer Gegnern vorhanden sein, sich zu verständigen.

Man mag in Paris beschließen, was man will. Ein wirkliches Zusammenwirken, wie wir es im Krieg haben gesehen haben, wird im Biederbande nicht zu erzielen sein.

Dem 'Bund' wird berichtet: Das allgemeine Ziel aller dieser Konferenzen ist eine bessere Koordination der Anstrengungen im Schoße der Entente.

Zur die gemeinsame Aktion wird von zwei Lösungen gesprochen. Die erste wäre eine vollständige Zerrückziehung des gegnerlichen Blods, wobei Deutschland zuerst an die Reihe käme.

Alltägliche Meldungen der Heeresleitung.

WTB. Großes Hauptquartier, 29. März.

Westlicher Kriegsschauplatz.

Südlich von St. Eloi wurde den Engländern im Handgranatenkampf einer der ihnen befohlen Sprengtrichter wieder entzogen.

Auf dem linken Maas-Ufer stürmten unsere Truppen mit geringen eigenen Verlusten die französischen, mehrere Linien tiefen Stellungen nördlich von Malancourt in einer Breite von etwa 2000 Metern und drangen auch in den Nordwestteil des Dorfes ein.

Ostlicher Kriegsschauplatz.

Während die Russen ihre Angriffe in den nördlichen Abschnitten gestern nicht wiederholten, setzten sie südlich des Marocz-Sees Tag und Nacht ihre vergeblichen Anstrebungen fort.

Balkan-Kriegsschauplatz.

Keine wesentlichen Ereignisse.

Oberste Heeresleitung.

Das Ende eines englischen Zerstörers.

WTB. Genua, 29. März. Ein hier eingelaufener Fischdampfer berichtet, daß er am 27. März morgens 5 30 nördlicher Breite, 6 18 östlicher Länge einen englischen Zerstörer mit drei Schornsteinen, der den Namen 'Medusa' trug, veranlaßt gesunken habe.

Die Anwesenheit der Serben, unter denen sich drei serbische Anführer befinden, deutet darauf hin, daß im Balkan etwas geschehen soll, wofür Lösung auch immer angenommen wird.

Man versteht es, daß sich in Frankreich Stimmen dafür erheben, daß bei der Ausarbeitung des gemeinsamen Kriegsplans die bisherigen Leistungen und Opfer Frankreichs berücksichtigt werden.

WTB. Paris, 29. März. (Agence Haas.) Die Konferenz der Alliierten nahm vor ihrem Auseinandergehen einstimmig Beschlüsse an, in denen die Vertreter der alliierten Regierungen sämtliche Maßnahmen bekräftigten, die getroffen wurden, um die Einheitlichkeit der Aktion auf der Einheitlichkeit der Front zu verwirklichen.

hat ferner beschlossen, in Paris ein ständiges Komitee einzurichten, in dem alle Alliierten vertreten sein werden.

WTB. Paris, 29. März. (Agence Haas.) Die Konferenz der Alliierten hielt am Dienstag nachmittags ihre Schlußsitzung ab.

Vor Verdun.

Zürich, 28. März. Der 'Tagesspiegel' meldet: Die halbamtlichen Stimmungsbefragte der 'Hausagentur' über die Kampfe auf der Westfront leiten aus der immer weiter empfindlichen Artillerieüberlegenheit der Deutschen bereits die Vorbereitung für den kommenden Generalsturm auf die Festung Verdun vor.

Der französische Bericht.

WTB. Paris, 29. März. Amtlicher Kriegsbericht von gestern nachmittags: Westlich der Maas war die Nacht ruhig.

Amtlicher Kriegsbericht von gestern abend: In den Argonnen zeigt sich unsere Artillerie weiter tätig gegen die feindlichen Anlagen nördlich von La Souppette, im Abschnitt von Baintanne Charnay und Haute Genaudette sowie in dem südlichen Teil der Argonnen.

Der Privatsekretär des Kardinals Mercier verhaftet.

WTB. Brüssel, 28. März. Die über das Freiben des Privatsekretärs des Kardinals Mercier namens Benoit eingeleitete Untersuchung hat ergeben, daß der Verhaftete, der sich gegen Benoit richtete, nichts weniger als begründet war.

Das Kampfgebiet westlich der Maas.

Kriegsbriefe aus dem Westen.

Von unserem Kriegsberichterstatter. (Unberechneter Nachdruck, auch auszusweise, verboten.) Großes Hauptquartier, am 25. März.

Tausend Franzosen sollten die Straße entlang kommen Männer, die gehen abend und zum Teil noch in der Nacht im Walde von Malancourt geschoßen hatten.





**Walhalla-Theater**  
Anfang 8.10 Uhr.  
Voller Erfolg! Erstklassige Darstellung  
**Wie einst im Mai.**  
Operette in 4 Akten von Bernauer und Schaner.  
Musik von Walter Kollo und Willy Bredschneider.

**Kolumbastaschen**  
praktische Einkaufstaschen  
3 mal zu verlängern  
von 3 Mk. an  
**C. F. Ritter,**  
Leipzigerstrasse 90.  
Mitgl. des Rab.-Spar-Ver.

**Hohenzollern-Hof (Grand Hotel)** Magdeburger-  
strasse 65.  
Täglich vornehmes Konzert I. Ranges.  
**Heute Wagnerabend.**  
Vorsichtige Rücks.

**Stadt-Theater**  
Donnerstag, den 30. März 1916.  
Am 7 1/2 Uhr Ende geg. 10 1/2 Uhr  
**Mignon.**  
Oper von A. Thomas.  
Freitag: Die Walküre.  
Erster Abend d. Bühnenfestspiels  
Der Ring des Nibelungen  
von Richard Wagner.

**Bindfaden-Ertrag,**  
auch Postkoll.  
Wiederwähler gefasst.  
Emil Klette, Seesfeld (Saale).  
Kasariensöhne, aus Schöler, in  
den Verkauf in der Saalefischer  
Willyheimstraße 7 Gartenhaus II.

**Das Leben Jesu,**  
Bilder nach Prof. Hoffmanns Bildern. Donnerstag den 30. März,  
8 1/2 Uhr, Mozartsaal, Weidenplan 20. Balkonten 20 Pf. im Büro u. a. d. Kasse.

**Jetting**  
Aufbewahrung  
und Pflege  
von  
Herren- u. Damen-  
Pelzen,  
Fellschmuck, Fells-  
sachen aller Art,  
Herren- u. Damen-Be-  
kleidung:  
Mäntel, Ueberzieher,  
Anzüge, Uniformen usw.  
gegen Motten Schaden ein-  
geschlossen. Versicherung geg.  
Feuer u. Diebstahl bei  
mässiger Vergütung.

Gr. Stolzstr. 12.  
Tel. 6912.

**Abholung und  
Zusendung durch  
meine Boten.**

**Astoria-Lichtspielhaus**  
Beginn 3 Uhr.  
Mittwoch und Donnerstag  
**Jugend-Vorstellung**  
Der Irrtum des Trappers  
Wild-West-Drama in 2 Akten.  
Die Kinder  
des Kapitäns Grant  
5 Akte  
und vieles andere.

**Zum Schulanfang**  
bringen wir eine sehenswerte Auswahl in  
**Frühjahrs-Neuheiten.**

Günstige, rechtzeitige Einkäufe bieten unserer  
Kundschaft grosse Vorteile!

**Jacken-Anzüge**      **Joppen-Anzüge**  
**Original-Kieler Kleidung**  
**Sport-Anzüge**      **Sport-Paletots**  
sowie sämtliche begehrten Formen aus haltbaren,  
geschmackvollen Stoffen.

**Loden-Pelerinen.**      **Bozener Mäntel.**  
Schülermützen für alle Schulen.

**S. WEISS** am  
Markt.

Meine Verkaufsräume sind diesen Sonntag  
nur von 1/2 8 — 1/2 10 Uhr früh geöffnet.

**Technikum Wildburghausen**  
Hörs. Masch. u. Elektrot.-Schule, Werkm.-Schule.  
Staatsamtlich. Dir. Prof. Zuzmann.

**Fortbildungs-Schule**  
des  
**Kaufmännischen Vereins (E. V.)**  
Schullok. Gr. Ulrichstrasse 10.

**I. Fortbildungsschule: Schuljahr 1916.**  
Anmeldeschneide und nähere Auskunft durch die Geschäfts-  
stelle (Gr. Ulrichstrasse 10) werktäglich von 7 bis 8 Uhr abends.  
Aufnahmefähig sind alle Lehrlinge und Söhne von Mit-  
gliedern und solche Lehrlinge und Angehörige von Nichtmit-  
gliedern, die bis zum 30. Juni das 17. Lebensjahr vollenden.

**Unterrichtsfächer:**  
A. Pflichtfächer (Unter- und Oberstufe, 2 bis 5 Uhr nach-  
mittags): Schönschreiben, Rechnen, Handelslehre und Schrift-  
verkehr, Handelsgeographie, eint. Buchführung und Kontorarbeiten,  
dopp. Buchführung (einschl. amerikanische Wechsellehre).  
B. Wahlfächer (Abendkurse von 7 bzw. 8 Uhr ab): Schönschreiben,  
Plakatschrift, Stenographie (System Stolze-Schrey und Gabels-  
berger), Maschinenschreiben (Hilfskursus), eint. und dopp.  
Buchführung, Französisch und Englisch (je drei Abteilungen),  
Kundenwerbung.

Der Besuch der Wahlfächer steht auch Nichtmitgliedern offen  
gegen Erstattung der üblichen Gebühr (pro Stunde und Jahr 10 Mk.).  
Das Schuljahr beginnt Montag, den 3. April, mit der Auf-  
nahme neuer Schüler und mit der Bildung der Klassenstufen,  
und zwar für die Oberstufe um 2 Uhr; für die Mittelstufe 1/2 3 Uhr und  
für die Unterstufe 1/2 4 Uhr. Hierzu haben alle neuereitenden Leir-  
linge sowie die übrigen Schüler zu erscheinen, damit wir in der  
Lege sind, das Unterrichtsbedürfnis zu überblicken. Das Schulent-  
lassungszugangs ist vorzulegen.

Die Lehrlinge, die die I. Klasse einer vollangebauten Mittelschule  
mit Erfolg besucht haben, sowie diejenigen mit dem Zeugnis für den  
einjährig-freiwilligen Militärdienst, werden der Mittelstufe zuge-  
wiesen.

Die Herren Geschäftsinhaber werden ersucht, ihre Lehrlinge der  
Vereinskasse rechtzeitig (Montag) zuzusenden und gleichzeitig  
durch schriftliche Mitteilung anzugeben, an welchen Tagen sie den  
Schulbesuch ihrer Lehrlinge nicht wünschen.

**II. Jugendheim.**  
Geöffnet für Lehrlinge aller Kaufleute an Sonn- und Fest-  
tagen von 3-7 Uhr nachmittags sowie Dienstags von 8-10 Uhr.  
Aufnahme allsonntäglich im Heim (Gr. Ulrichstr. 10) im  
Herbst.

Der Schulvorstand.

**Das tanzende Herz.**  
Detektiv-Drama in 5 Akten.  
Hauptdarsteller:  
Konsul Bratt      \* \* \*  
Viviane, das tanzende Herz      \* \* \*  
Vivianes Impresario      Maria Orska  
Regisseur      Julius Falkenstein  
Max Mack  
\* \* \*      Rudolf Schildkraut

Ab Freitag Waldemar Pyslander  
**Die Perle des Osiris.**

**Passage-Theater.**  
Donnerstag, d. 30. März 1916.  
Beginn 4 Uhr.  
**Küsse, die töten . . .**  
phantastisches Drama in 4 Akten  
von Robert Reinert.  
Regie: Schmidtthäsieler.

**Personen:**  
Marie, Baronin von Senthelm \* \* \*  
Robert, ihr Mann \* \* \* Steinbeck  
Richard von Hartberg  
Einer Bruun  
\* \* \* **Maria Garmi-  
Vollmoeller**  
nur noch bis Donnerstag.

**Optische Waren**  
preiswert und gut  
empfehl.

**Otto Unbekannt**  
in Gr. Ulrichstraße 1a

**Königlich Preussische Lotterie.**  
Die Erneuerung der Lose zur 4. Klasse, die bei Ver-  
lust des Stücks bis spätestens Montag, den 3. April  
zu bewirken ist, bringen wir in Erinnerung.  
Scheinreife sind vorrätig:  
1. 27. 100, 1. 27. 50, 1. 27. 40, 1. 27. 20.  
Die königlichen Lotterie-Einnahmer:  
Burdardt, Frenkel, Lehmann, Rogge.

**Heilkräuter u.  
Bäder-Zusätze** aller  
Art  
im Kräuter-Spezial-Geschäft  
**W. Ender,** L. Wucherer-  
strasse 31.

**Pianos**  
**Ritter**  
Halle a. S.  
Bewährte Weltmarke  
unübertroffen preiswürdig  
87 Jahre bestehend.

**Pflanzen Sie keine  
Obstbäume**  
oder sonstige Gewächse aller Art,  
bevor Sie nicht den Gartenfreund  
Nr. 23 von Ed. Poenicke & Co.,  
m. b. H., Baumschulen in Dellitzsch  
gelesen haben. Dieses hübsche  
lehrreiche Werk enthält zahlreiche  
fachkundige Anleitungen, die den  
Erfolg der Pflanzung sichern. Es  
wird kostenfrei versandt.

**Zahnleider!**  
Zähne werden um langem Ge-  
nuss genossen u. 2 Mk. an ein-  
geleg. Gold, Silber, Platin,  
Kupfer, Vordränge, Zement-  
Kleber etc. u. 1.50 Mk. an  
Zahnleiden mit lok. Anästhesie,  
Reinigen, Zahnreinigung, etc. bill.  
Kauf u. Gebrauh. Preis u. Zeit-  
schneiden zu Sprechst. tgl. 8-1. 2-7,  
auch Sonntags. Reparaturen soj.  
Halle a. S., 5. Gasse, 5. 1.  
Ab. Loewenstein, Dentist,  
Wass. Markt, 3. Jahres u. Blumen  
in Weg. 3. Gasse, 3. Gasse, 3. Gasse.

**Helft dem Roten Kreuz!**

Die Liebesgaben-Depots der im Felde stehenden Truppen unseres Korps-Bezirks  
bitten um Ausfüllung ihrer Bestände.  
Während Unterkleidung, Wollfächer und Lebensmittel im allgemeinen ausreichend  
sind, fehlt es insbesondere an den nachstehend aufgeführten Dingen, und wir bitten herzlich,  
durch Spendung solcher Artikel oder durch Geldgaben zu ihrer Beschaffung die Erfüllung  
der berechtigten Wünsche zu ermöglichen.

Zusbesondere werden erbeten:  
Zigarren, Zigaretten, Rauch, Kaugummi und Schnupftabak,  
Schokolade, Fruchtsäfte, Marmeladen, eingemachtes Obst und Gemüse,  
Handtücher,  
Schreibbedarf aller Arten: Briefpapier und Umschläge, Postkarten, Bleistifte,  
Bücher und illustrierte Zeitschriften,  
Musik-Instrumente und Unterhaltungsspiele.

Alle diese Gaben sind ausdrücklich nur für die Krieger an der Front bestimmt,  
also für die, denen die schwerste Aufgabe und die größten Entbehrungen auferlegt sind.  
Es ist Ehrenpflicht, ihre Wünsche zu erfüllen und so einen Teil des großen Dankes,  
denen wir ihnen schulden, abzurufen.  
Sämtliche Spenden bitten wir an die amtliche Abnahme-Stelle II des IV. Korpsbezirks,  
Magdeburg, Brandenburgerstraße, zu richten.

**Der Territorial-Delegierte der freiwilligen Krankenpflege  
in der Provinz Sachsen.**  
Oberpräsident Dr. von SegeI.

**Molkereibutter**  
zum Höchstpreis an Private gibt noch  
ab zu Rohmilch.  
Molkerei Vorch-Gerbitz (Th.).

**Haltbare  
Tornister**  
für Jungen und Mädchen  
sehr billig  
**C. F. Ritter,**  
Leipzigerstrasse 90  
Mitgl. des Rab.-Spar-Ver.

**Metallbetten.** an Private,  
Holzrahmenmatratz, Kinderbetten,  
Eisenmöbelfabrik Suhl I. Thür.

**Emser-  
Wasser**  
gegen  
Katarrhe  
Husten  
Heiser-  
keit  
Ver-  
schlimmung,  
Magen, Darm  
Blasenleiden  
Influenza  
Gicht

**Geldverkehr**  
Weste Darlehen,  
und andere Beträge.  
Adolph Fritze, Magdeburg 24.